

Helvetische Güterwagen-Armada

Es ist so etwas wie eine helvetische Güterwagen-Armada, was Brawa in den letzten Wochen aus den Produktionshallen hat auslaufen, äh, ausrollen lassen. Nicht weniger als neun SBB- und BLS-Modelle in Spur H0 sind es. Sechs davon haben den gedeckten Güterwagen K2 als Vorbild, ein Modell den Kesselwagen P. Die restlichen zwei Neuheiten basieren auf dem gedeckten Güterwagen Gklm. Alle Brawa-Neuheiten sind in den Epochen III sowie IV anzusiedeln.

Bereits bevor 1903 die grossen Schweizer Privatbahngesellschaften zu den SBB zusammengeschlossen wurden, hatten sich die Privatbahnen auf die Beschaffung weitgehend baugleicher Güterwagen geeinigt, der sogenannten Reformwagen. Bei den gedeckten Wagen beschaffte man einen relativ kurzen Wagen von 7,10 Metern Rahmenlänge mit verschiedenen Achsständen. Diese Wagen wurden ab 1902 als K2 bezeichnet. Ab den 1930er-Jahren wurden die Wagen einer Generalreparatur unterzogen, sie erhielten neue Wagenkästen mit Metalltüren und zwei Luftschieber je Seite. Offenbar hatte sich die Konzeption des K2 bewährt, denn mit denselben Abmessungen entstanden weitere Wagenbauarten. Erhältlich sind:

- Art.-Nr. 47853: gedeckter Güterwagen K2 «Ricola» SBB Ep. III



- Art.-Nr. 47862: gedeckter Güterwagen K2 «Ricola» der SBB Ep. III
- Art.-Nr. 47855: gedeckter Güterwagen K2 der BLS Ep. III
- Art.-Nr. 47856: gedeckter Güterwagen K2 «Ramseier» der SBB Ep. III
- Art.-Nr. 47857: gedeckter Güterwagen K2 «Maggi» der SBB Ep. III

- Art.-Nr. 47859: gedeckter Güterwagen K2 «Caotina» der SBB Ep. III
- Art.-Nr. 47858: Kesselwagen P «Maggi» der SBB Ep. III
- Art.-Nr. 47860: gedeckter Güterwagen Gklm «Appenzeller Käse» der SBB Ep. IV
- Art.-Nr. 47861: gedeckter Güterwagen Gklm «Aproz» der SBB Ep. IV

Erhältlich im Fachhandel.

H0m | MGB-Modell

Ein Güterwagen für die Furka-Bergstrecke

Die Furka-Oberalp-Bahn (FO) beschaffte 1964 bei JMR eine Serie von zwölf gedeckten zweischsigen Güterwagen für den Stückgütertransport. Seit die FO den Bahntransport von Gütern eingestellt hatte, wurden diese Wagen als Velowagen oder für Gepäck beziehungsweise interne Transporte genutzt. Nach der Fusion der FO mit der Brig-Visp-Zermatt-Bahn (BVZ) zur heutigen Matterhorn-Gotthard-Bahn (MGB) wurden viele Fahrzeuge verkauft oder verschrottet; die übrig gebliebenen Wagen wurden umnummeriert. Derzeit werden alle bei der MGB verbliebenen Wagen dieses Typs in Containertragwagen umgebaut. Das Vorbild des Modells kam 2005 als Gbv 4437s zur Dampfbahn-Furka-Bergstrecke (DFB) und erhielt dort die Nummer Gbv 2626. Es

wird derzeit als Magazinwagen für die Dieselcrew genutzt und steht die meiste Zeit im Bahnhof Oberwald.

Das H0m-Modell wird von der Firma Bemo Modelleisenbahnen als exklusives Sondermodell für MGB-Modell hergestellt.

Interessenten wenden sich direkt an:

MGB-Modell
Till Puetz
Gigerstrasse 2, 5734 Reinach AG
info@mgb-modell.ch
www.mgb-modell.ch

